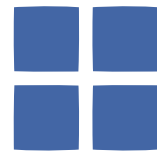


LICHTSEITEN



JOHANNESKIRCHE

EV.-LUTH. GEMEINDE LINGEN

Jahrgang 10 • Ausgabe 6 • Mitte Oktober – Mitte Dezember 2014



Thema: Freiheit – Unfreiheit



Foto: h.ir

Liebe Leserinnen und Leser,

wissen Sie noch, wie Sie den 9. November 1989 verbracht haben? Es war übrigens ein Donnerstag.

Vielleicht mussten Sie arbeiten, waren einkaufen, haben jemanden besucht oder bastelten noch schnell mit den Kindern die Laternen für den Sankt-Martin-Umzug.

Vielleicht saßen Sie aber auch voller Staunen vor dem Fernseher und konnten nicht glauben, was Sie dort sahen. Dann ging es Ihnen wie vielen Menschen im Osten und Westen Deutschlands.

Als vor 25 Jahren die innerdeutsche Grenze fiel, war es für unsere Partnergemeinde in Pockau endlich möglich, zu Besuch nach Lingen zu kommen. Am 2. Advent 1989 wurde gemeinsam Gottesdienst gefeiert. Thomas Müller, Kantor in Pockau-Lengefeld, erinnert sich auf Seite 11.

Helga Nicolei hat das Chortreffen im Mai 1993 in guter Erinnerung und schildert ihre Eindrücke auf der Seite 9.

Das Thema dieses Gemeindebriefes lautet „Freiheit/Unfreiheit“. Wie aus Freiheit ganz schnell Unfreiheit werden konnte, lesen Sie auf Seite 7.

Ich möchte Sie auf den Lingener Adventskalender 2014 aufmerksam machen, der demnächst an vielen Verkaufsstellen zu erwerben ist. Nehmen Sie sich die Freiheit und machen Sie regen Gebrauch davon.

Uta Rühl
Loosstraße 37, 49809 Lingen
redaktion-gemeindebrief@johanneskirche-lingen.de

AUS DEM INHALT:

Personalia	3
Lingener Adventskalender	5
Siebeneinhalb Quadratmeter Unfreiheit	7
Chorbegegnung 1993	9
500 Jahre Reformation	10
1989: Der erste Besuch aus Pockau	11
Konfi 3	12
Unsere Mitte	13, 16
Gottesdienste	14-15
Aus der Region	17-21
Freizeiten	22-23
Freud und Leid	24-25
Zu guter Letzt	26



Liebe Leserinnen und Leser,

vom 25. Oktober auf den 26. Oktober 2014 werden die Uhren von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurückgestellt.

Bitte berücksichtigen Sie die Zeitumstellung für Ihren Gottesdienstbesuch!



Impressum

Gemeindeblatt der Evangelisch-lutherischen Johanneskirchengemeinde in Lingen

Herausgeber: Johanneskirchengemeinde, Loosstraße 37, 49809 Lingen
Tel. 0591 91506-13, Fax 0591 91506-24

Redaktionsteam: Ulrike Bollmann (ub) V.i.S.d.P., Julia Keßler (juke), Heike Mühlbacher (hm), Helga Nicolei (h.ni), Uta Rühl (ur), Lothar Berger (lobe), Horst Irmer (h.ir)
redaktion-gemeindebrief@johanneskirche-lingen.de, www.johanneskirche-lingen.de/gemeindebrief

Verantwortlich für Werbung: Lothar Berger

Auflage: 3.500 Stück

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Groß Oesingen,

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben/Jahr

Anmerkung: Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe, Manuskripte und Terminveröffentlichungen zu kürzen oder nicht abdruckend. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Mitte Dezember 2014 – Mitte Februar 2015 ist der 15. November 2014.

Gestaltung: Uta Rühl

Titelbild: Uta Rühl

Umschlaggestaltung: Horst Irmer

Personalia

Cathrin Aldekamp wird Diakonin – Dieter Hoffmann ist Prädikant



Foto: privat

Die von den evangelisch-lutherischen Gemeinden Lingen gemeinsam eingerichtete Diakonienstelle für den Bereich Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist besetzt: Voraussichtlich ab Anfang November wird Cathrin Aldekamp ihren Dienst in Lingen antreten und der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wieder ein Gesicht geben. Bewährtes wird weitergeführt, ein wichtiger Arbeitsbereich wird der Konfirmandenunterricht in der dritten Klasse (KU3) für Lingen sein. Die neue Diakonin hat ganz viele eigene Ideen, wie sich in Lingen eine inspirierende, lebendige Arbeit gestalten lässt. Cathrin Aldekamp, 22 Jahre alt, kommt aus Nordhorn und ist seit ihrer Konfirmation dort und in unserem Kirchenkreis als

Teamerin tätig. Sie hat in Oldenburg Evangelische Theologie und Religionspädagogik studiert. Wir freuen uns auf Cathrin Aldekamp und auf eine gute Zusammenarbeit! Sie werden in der Zukunft sicher mehr von ihr hören... Philipp Wollek

Seit September ist es jetzt amtlich: Der uns bisher als Lektor bekannte Dieter Hoffmann (70) hat vom Landessuperintendenten Dr. Detlef Klahr aus Emden seine Berufungsurkunde zum Prädikanten erhalten. Nach anderthalbjähriger ehrenamtlicher Ausbildung in Potshausen ist er nun fit für die Gemeinde. Er darf in Zukunft nicht nur einen Gottesdienst eigenständig gestalten und leiten, sondern auch

das Abendmahl mit der Gemeinde feiern.

Ende September ist er nun durch Superintendent Dr. Bernd Brauer im Visitationsgottesdienst feierlich in sein Amt als Prädikant eingeführt worden. Wir wünschen ihm von der ganzen Gemeinde, dem Kirchenvorstand und dem Pfarramt der Johanneskirche alles Gute, wohligen Gelingen und vor allem Gottes guten Segen für seine neuen Aufgaben.

Julia Keßler



Foto: h.ir



Foto: privat

Wir sind ganz nah am Ziel! Und: Wenn Sie die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Ihrem Kirchengeld unterstützen, schaffen wir den Zieleinlauf schon in diesem Jahr. Wir haben eine Diakonienstelle für Lingen eingerichtet! Sie ist besetzt! Cathrin Aldekamp (siehe auch oben) freut sich auf ihre neue Aufgabe. Sie wird in unserem neuen Konfirmandenmodell „Meinen Weg unter dem

Segen Gottes gehen...“ mitarbeiten und mit ihren Ideen die Arbeit mit Jugendlichen in Lingen neu ausrichten. Nun fehlt eigentlich „nur noch“ etwas Geld... Die Stelle wird für fünf Jahre über eine Mischfinanzierung mit Bonifizierungsgeldern aus Hannover und unserem Kirchenkreis finanziert. Natürlich müssen auch wir Lingener Gemeinden unseren Beitrag leisten, wir in Johannes für die fünf Jahre 37.000 Euro aufbringen. Um finanziell handlungsfähig zu bleiben und neue Visionen entwickeln zu können, ist es uns wichtig, unseren Anteil möglichst bald aufzubringen. Wenn jeder mögliche Kirch-

geldspender 20 Euro gibt, ist das Ziel erreicht! Wir finden – unser Projekt ist das wert! Und: Wenn einige Spender noch etwas mehr geben, können wir schon jetzt anfangen, diese wichtige Stelle für die Zukunft zu sichern. Die Kirchengeldbriefe kommen in der nächsten Zeit per Post.

Spenden können unter dem Verwendungszweck „Kirchgeld 2014“ ab sofort gegeben werden. (Kontoverbindung: Sparkasse Emsland IBAN: DE78266500010000055830 BIC: NOLADE 21 EMS)

Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr!

Julia Keßler,
Kirchenvorstandsvorsitzende

Genehmigungsmanagement

- ✓ Erstellung und Beratung von Genehmigungsanträgen (BImSchG),
- ✓ Beratung und Begleitung im Genehmigungsverfahren,
- ✓ Erarbeitung von Genehmigungskataster...

Abnahmemanagement

- ✓ Prüfung von Genehmigungsdokumenten und -auflagen,
- ✓ Erstellung von Emissionserklärungen und -berichten (BUBE-online)
- ✓ Vorbereitung und Begleitung der behördlichen Schlussabnahmen...

Umweltberatung

- ✓ Beratung zu den Themen Altlasten, Abfallrecht, regenerative Energien...

Wir machen Ihnen einen Antrag...

ARU Ingenieurgesellschaft mbH
Schillerstraße 2 49811 Lingen
Tel 0591 - 6100 35 90 Fax 0591 - 6100 35 99
info@aru-gmbh.de www.aru-gmbh.de



Blumenhaus
Jannink

- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Outdoorkeramik
- Schönes für Haus und Garten

Lengericher Straße 24 · 49809 Lingen
Telefon 0591-3100 · Fax 0591-9152917
www.blumenhaus-jannink.de

RECHTSANWÄLTE - NOTAR - FACHANWÄLTE
Hellmann · Bruns · Schulte-Nieters · Feuerborn

Besondere Fachgebiete:

Arbeitsrecht
Familienrecht
Versicherungsrecht

Weitere Schwerpunkte:

Erbrecht
Grundstücks- und
Gesellschaftsrecht

**Rechtsanwälte - Notar -
Fachanwälte**

Am Markt 16 / Gymnasialstraße 1
49808 Lingen (Ems)
Telefon 05 91 - 4 99 55 oder 4 70 50
Fax 05 91 - 5 12 76

bruns@schulte-nieters.de
www.fachanwaelte-bruns.de



*Unsere Gastlichkeit
für Ihre Feiern!*

Für's Feiern nach Maß



Klaas

49809 Lingen
Frerener Straße 37
Tel. (05 91) 38 37 · Fax 24 20

Lingener Adventskalender 2014

Möchten Sie gern Karten für ein Spiel der HSG Nordhorn-Lingen gewinnen? Darf es eine gute Massage nach dem Weihnachtsstress sein? Möchten Sie mit wichtigen Persönlichkeiten der Stadt Lingen Essen gehen oder einfach einen der vielen Gutscheine oder Weihnachtsgeld gewinnen? Erfreuen Sie sich an einem schön gestalteten Kalender und an Sprüchen, die Ihre Adventszeit bereichern!

Dann haben wir etwas für Sie: Den **Lingener Adventskalender 2014**, den Sie ab Anfang November für 5,00 Euro an verschiedenen Verkaufsstellen erwerben können. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr bringen wir – die ev.-luth. Kirchengemeinden in Lingen – auch in diesem Jahr wieder einen Adventskalender heraus, um Gelder für die Finanzierung unserer Diakonenstelle im Bereich Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu sammeln. Die Stelle ist – voraussichtlich ab Anfang November – mit Cathrin Aldekamp besetzt. Das ist ein Grund zur Freude! Nun ist es umso mehr unser Ziel, Spenden zu sammeln, um die Stelle gut auszustatten und für die Zukunft zu sichern. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung! Mit dem Kalender können Sie Gutes tun und zugleich selbst gewinnen:

1. Der DIN A3 große **Lingener Adventskalender 2014** mit dem Bild „Lingen im Weihnachtslicht“ der Künstlerin Rosemarie Zösche ist an sich bereits ein sehr schöner adventlicher Schmuck für Ihr Wohnzimmer, Ihre Küche oder auch das Büro.
2. Sie fördern die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Lingen,

denn der Erlös aus dem Verkauf der Kalender geht zugunsten der Finanzierung der Diakonenstelle für dieses Arbeitsfeld.

3. Hinter jedem Türchen erwartet sie ein inspirierender Spruch, der Sie durch die Adventszeit begleitet.

4. Der Lingener Adventskalender ist ein schönes Geschenk, Mitbringsel oder Mitarbeitergeschenk zu Weihnachten.



Wie funktioniert das Gewinnen?

Insgesamt werden **etwa 90 Preise** ausgespielt. Jeder der 2.500 Kalender hat eine fortlaufende Nummer von 1 bis 2.500. Die Gewinnnummern werden täglich im Internet auf der gemeinsamen Homepage <https://lingener-adventskalender.wir-e.de> veröffentlicht. Sie hängen in den Gemeindehäusern aus und werden in den Februar-Ausgaben der Gemeindebriefe abgedruckt.

Wenn Sie gewonnen haben... d.h. die Nummer auf Ihrem Kalender stimmt mit einer der gezogenen Nummer überein, können Sie gegen Nachweis der richtigen Kalender-Nummer Ihren Preis im Gemeindebüro der Johanneskirche (Loosstr. 37, Lingen) abholen.

Und hier gibt es den Kalender im November zu kaufen:

Gemeindebüros der Christuskirchengemeinde, Johanneskirche, Kreuzkirche und Trinitatiskirche Innenstadt:

Buchhandlung Holzberg,
Clubstraße 2, 49808 Lingen (Ems)

Holthausen:

Schuhhaus Schach,
Biener Straße 60,
49808 Lingen (Ems)

Altenlingen:

Weinstube Willenbrock,
Am Telgenkamp,
49809 Lingen (Ems)

Darme:

Strauß Galerie,
Schüttorfer Straße 31,
49809 Lingen (Ems)

Laxten:

Blumenhaus Jannink,
Lengericher Straße 22,
49809 Lingen (Ems)

Gauerbach:

Schreibwaren Anne Deters,
Jägerplatz 5,
49811 Lingen (Ems)

Brögbern:

Bäckerei Köbbe,
Duisenburger Straße 11,
49811 Lingen (Ems)

Volksbank-Filialen

in Altenlingen, Biene-Holthausen, Baccum, Bramsche, Brögbern, Darme und Laxten



Schützt Ihre kleinen Rennfahrer und Sie: LVM-Privat-Haftpflichtversicherung

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Borker-Kley-Schulte
Zum Neuen Hafen 12
49808 Lingen (Ems)
Telefon (0591) 80 02 10
info@kley.lvm.de



Dachdecker- und Klempnermeisterbetrieb



Lenzfeld 22
49811 Lingen (Ems)
www.bm-bauklempnerei.de

Baran GmbH & Co. KG

Tel. 05 91/9 66 50 90
Fax 05 91/9 66 50 91

- Dacheindeckungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachrinnen & Fallrohre
- Kant-Profile bis 8 m



Schnitker

BESTATTUNGEN

Abschied nehmen von einem verstorbenen Angehörigen gehört zu den schwersten Dingen im Leben. Dabei ist wichtig, dass Trauer verarbeitet wird, denn sie ist etwas ganz Natürliches. Das Begreifen des erlittenen Verlustes müssen wir zulassen.

Verzichten Sie deshalb nicht darauf, sich von Ihrer/Ihrem Verstorbenen ohne Zeitdruck und Vorgaben zu verabschieden. Geben Sie Ihrer Trauer Raum.

In unserem *Abschiedshaus* bieten wir Ihnen in einer ruhigen persönlichen Atmosphäre Gelegenheit hierzu.

Wir gestalten individuelle Trauerfeiern für *alle* Konfessionen.

Bestattungsinstitut Schnitker
Inhaber Klaus Schnitker

49808 Lingen (Ems)
Büro: Konrad-Adenauer-Ring 22-24
Abschiedshaus: Miquelstraße 3

Telefon 0591 2215
Telefax 0591 53882

www.schnitker-bestattungen.de
info@schnitker-bestattungen.de



Mobil, schnell & freundlich!

Taxiunternehmen

Kurierdienst

Waschanlage

Werkstatt

LPG Gas-Tankstelle



Rund um
die Uhr
erreichbar!



TAXI TWIEHAUS

Vennestr. 12
49809 Lingen
www.taxi-twiehaus.de

05 91 / 22 41 o. 20 20 (Lingen)



Siebeneinhalb Quadratmeter Unfreiheit

Ein Besuch im ehemaligen Stasi-Gefängnis in Rostock

Als Kind kannte ich das streng bewachte Gebäude von außen; nur wenige Straßen von der elterlichen Wohnung entfernt. Dass Personen, die dort hinein gebracht wurden, so schnell nicht wieder heraus kommen würden, war allgemein bekannt.

Jetzt stehe ich selbst davor. Die Tür lässt sich öffnen, ich trete ein, und sie fällt krachend ins Schloss. Vor mir sind nichts als Gitter; offen stehende Zellentüren gewähren einen Einblick in 7,5 m² Unfreiheit. Ein freundlicher, junger Mann bietet seine Hilfe an. Falls ich Fragen hätte, solle ich mich melden. Doch zunächst möchte ich mich erst einmal umschauen und diesen Ort auf mich wirken lassen. Nur, um einen ungefähren Eindruck davon zu bekommen, was die Inhaftierten im ehemaligen Stasi-Gefängnis in Rostock damals empfunden haben müssen.



Ehemalige U-Haft der Stasi in Rostock
Fotos: ur

Es konnte jeden treffen

Es gab viele „Gründe“ für eine Verhaftung: Ein Fluchtversuch über die innerdeutsche Grenze, ein „falsches“ Wort zu einem inoffiziellen Mitarbeiter (IM) der Staatssicherheit, Kontakte in den Westen, ein Ausreiseantrag oder allein der Verdacht, das politische System sabotieren zu wollen, reichten aus. Oft wurden auch fadenscheinige Gründe angeführt, um die Andersdenkenden aus dem Verkehr zu ziehen.

**„Wenn man Kinder hat, dann ist man sehr angreifbar und das wussten sie auch ganz genau.“
Peter Barsch, 1999**

„Feinde“

Grundsätzlich wurden die Inhaftierten vom Ministerium für Staatssicherheit (MfS) als Staatsfeinde betrachtet. Von 1960 bis 1989 verbrachten rund 4900 Untersuchungshäftlinge in den etwa 50 Zellen einige Wochen bis mehrere Monate bis zum Prozess. Sie wurden in quälenden Verhören psychischem Druck ausgesetzt, den viele nicht ertrugen und ihrem Leben ein Ende setzten. Man zwang sie auch zu falschen Geständnissen, indem man ihnen androhte, ihnen die Kinder wegzunehmen, um sie im Heim zu erziehen.

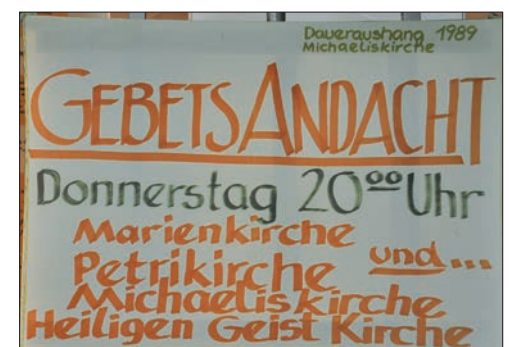
Bedingungen

In den Hafträumen mit einer Größe von 7,5 m² waren oft zwei Häftlinge untergebracht. Das Fenster bestand aus dicken Glasbausteinen, so dass zwar Licht von draußen hinein kam,

aber nicht erkennen ließ, wo man sich befand. Als besonderes „Druckmittel“ galt die Dunkelzelle, in die weder Tageslicht noch Frischluft kam. In der „Ordnung für Zellen und Hafträume“ steht unter anderem: „... Wird der Haftraum durch einen Angehörigen des Aufsichtsdienstes betreten, hat der Häftling sofort unter das Fenster zu treten, das Gesicht zum Fenster gewandt, die Hände auf dem Rücken und sich nur umzudrehen, wenn er angesprochen wird. ...“

Kirche als Problem

Die Kirchen wurden als Fremdkörper des Systems angesehen. Deshalb verfolgte man zwei Ziele: die Verdrängung der Kirchen aus der Öffentlichkeit und die Gewinnung einzelner Christen für den Staat und als inoffizielle Mitarbeiter. Außerdem sollte verhindert werden, dass die Kirchen oppositionellen Bestrebungen einen geschützten Raum boten.



Am Ende des Rundganges erfahre ich noch, dass man hier in der Dokumentations- und Gedenkstätte einen Antrag stellen kann. Nein, nicht auf Ausreise, sondern auf Einsicht in möglicherweise vorhandene Stasiunterlagen über die eigene Person. Die Entscheidung dafür oder dagegen liegt bei jedem selbst. (ur)

MIT UNS PUNKTEN SIE!

TISCHLEREI

BERENS

- FENSTER
- MÖBEL
- MEHR...

Ramseler Str. 38
49811 Lingen
Tel. 0591/91674-0
Fax 0591/91674-10
www.tischlerei-berens.de



Sigma Engineers GmbH Nord West
Frerener Straße 8 | 49809 Lingen (Ems)
Tel. 05 91-8 00 16-80 | Fax 05 91-8 00 16-90
www.sigma-24.de | info@sigma-24.de

Ulrike Bollmann Textilbetriebswirtin
Heuberge 25 - 49808 Lingen
Tel.: 0591-966 209 49 - Fax: 0591-966 201 39
ubstoffe@t-online.de

Das kleine Stofflager.
Markenstoffe – individuell und hochwertig!



Beratungsgespräche sind jederzeit möglich.

Wir bieten Ihnen ein sicheres Zuhause

Das Kursana Domizil Lingen bietet Ihnen viele durchdachte Pflegekonzepte: Ob als Senior mit Pflegebedarf oder junger, pflegebedürftiger Erwachsener – bei uns finden Sie ein sicheres Zuhause mit individueller Betreuung.

Kursana verbindet anspruchsvollen Wohnkomfort mit modernsten Pflegemethoden, die durch umfangreiche Therapiemaßnahmen ergänzt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- Kurzzeit- und Langzeitpflege
- Pflege junger Erwachsener
- Fachpflege dementiell Erkrankter
- Einzel- und Doppelzimmer mit Bad
- TÜV-zertifiziert

Kursana Domizil Lingen, Am Kurpark 1, 49811 Lingen
Tel: 05 91. 96 64 10-0, Mail: kursana-lingen@dussmann.de

www.kursana.de

KURSANA
DOMIZIL

Liebe Hundebesitzer, Gartenfreunde und Fadenmäher-Benutzer!

ACHTET AUF UNS!



Es werde gedruckt!
Kompetenz für private und gewerbliche Drucksachen

Uta Rühl Satz-Layout-Bildbearbeitung
Flachsstraße 6 - 49809 Lingen
Tel. 0591-9153224
uta.ruehl@t-online.de

Weitere Infos:

Chorbegegnung

Pobershau, Pockau und Lingener Kantorei am 20. bis 23. Mai 1993 in Lingen

An die Kirchenhöre Pobershau und Pockau, Erzgebirge im Oktober 1992:

Sehr geehrtes Fräulein Schmutzler, lieber Thomas! Nachdem die Lingener Kantorei im Sommer 1991 bei Ihnen zu Gast war und mit Ihnen ein paar sehr eindruckliche Tage mitsamt Sommerliedersingen in Pobershau und einem Gottesdienst in Pockau erleben durfte, wird es nun höchste Zeit für eine Gegeneinladung in Ihre Partnergemeinden Kreuz- bzw. Johanneskirche in Lingen. Wir laden Sie daher ganz herzlich ein, uns in der Zeit vom 20. bis 23. Mai 1993 (das sind die Tage von Himmelfahrt bis zum Sonntag Exaudi) zu besuchen! [...] Wir freuen uns schon jetzt auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen!

So hieß es in einem Einladungsschreiben von Kantor Peter Müller an unsere Partnergemeinden im Erzgebirge.

Endlich sind sie da!

So dachte und sagte so mancher von uns, als der Bus aus unseren Partnergemeinden in Lingen eintraf. Herzliche Begrüßungsszenen spielten sich nun ab, die Wiedersehensfreude war auf beiden Seiten groß und bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus der Kreuzkirche wurden die ersten Neuigkeiten ausgetauscht.

Am nächsten Tag unternahmen wir mit unseren Gästen aus dem Erzgebirge eine Ostfriesland-Exkursion. Sie führte uns über Marienhaf und Norden und Norddeich, weiter nach

Greetsiel, mit seinem malerischen Hafen und der Seehafenstadt Emden, die neben Genf und Wittenberg zu den einflussreichsten Stätten der Reformation gehörte, und wieder zurück ins Emsland. Müde, aber glücklich klang der Tag mit einem Gläschen Wein aus.

Der Sonnabend

stand ganz im Zeichen des Gesangs, nachmittags Chorprobe, abends Gottesdienst und Aufführung in der Kreuzkirche, danach Abend der Begegnung im Gemeindehaus der Johanneskirche und am Sonntagmorgen die nochmalige Aufführung in der Johanneskirche.

21 Jahre ist das nun her

Ich erinnere mich gern an diese Begegnung, an die Freude, die uns erfüllte beim gemeinsamen Gesang, beim Miteinander. Ich höre noch immer ihr herzliches Lachen, denke an die vielen Gespräche untereinander und an unser gemeinsames Singen. In der Chorprobe am Samstagnachmittag übten wir zum ersten Mal gemeinsam die Motette „Ich will erheben deinen Ruhm“ (Psalm 145) für zwei gemischte Chöre in der Vertonung von Melchior Vulpius. Wir Sängerinnen und Sänger waren neugierig und gespannt, ob und wie wir im doppelchörigen Gesang zusammenfinden würden. Schon bei den ersten Tönen spürten wir, dass unsere „Sorge“ unbegründet war, alles fügte sich nahtlos zusammen... Dank der Herren Müller & Müller*.

Bei den Aufführungen

in der Kreuz- und Johanneskirche kannte unsere Begeisterung keine

Grenzen, die Töne flogen wie Tennisbälle zwischen uns hin und her. Der Funke der Begeisterung sprang hinüber und herüber, breitete sich in Windeseile aus, nicht nur unter uns Sängern, sondern auch bei den Zuhörern. Überschwänglich bedankte sich Pastor Dirk Hölterhoff bei allen Sängerinnen und Sängern. Lang anhaltender Applaus erfüllte die Kirche.

Abend der Begegnung

Nach der Aufführung in der Kreuzkirche trafen wir uns zum Abend der Begegnung in der Johanneskirchengemeinde wieder. Es erwartete uns ein üppiges Büffet mit vielen Leckereien, gespendet von den Teilnehmenden. Der Gemeindesaal war erfüllt von Stimmengewirr, fröhlichem Hallo, Lachen und liebevollen Umarmungen. Mit Freude und Lust im Herzen sangen wir vierstimmige Frühlingslieder zum Lobe Gottes. Und das Buffet? Es war in Windeseile leergefegt. Der Abend klang aus mit dem Lied „Spiele kleine Flöte spiele, sag den Freunden gute Nacht...“. Thomas Müller begleitete virtuos auf seiner Flöte. Am Sonntag, dem Tag des Abschieds, gab es liebevolle Umarmungen und ein tröstliches „Wir sehen uns wieder, im nächsten Jahr in Pobershau und Pockau!“

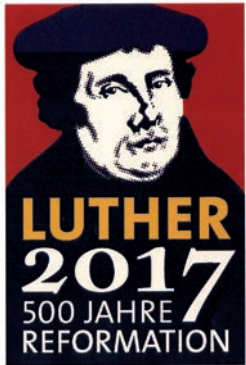
Noch heute gibt es viele persönliche Bande zwischen Pockau und Lingen. Das bestätigte sich erneut beim Treffen der Gemeinden und Chöre von Pobershau und Pockau mit denen von Kreuz und Johannes anlässlich des 25-jährigen Fall der Mauer am 3. Oktober 2014 in Lingen.

(h.ni)

* Peter Müller und Thomas Müller

Die Reformation hat Geburtstag

Das Lutheralphabet (9)



Lutherbilder im Wandel der Zeiten (I)

Luther ist in der Kirche allgegenwärtig, schließlich ist er schon in den Namen der

Kirche eingegangen. Luther selbst hat sich in einer berühmten Bemerkung vehement, wenn auch vergeblich dagegen gewehrt: „Man wolle meines Namens geschweigen und sich nicht lutherisch, sondern Christen heißen. Was ist Luther? Ist doch die Lehre nicht mein. So bin ich auch für niemand gekreuzigt (...). Wie käme denn ich armer stinkender Madensack dazu, dass man die Kinder Christi sollte mit meinem Namen nennen?“ Luther hat drei der kirchlichen Bekenntnisschriften verfasst, den Kleinen und den Großen Katechismus, die Schmalkaldischen Artikel sowie die Bibelübersetzung und Lieder. Die allgemeine Hochachtung Luthers reicht bis zu dem Missverständnis, er habe die evange-

Ehelosigkeit • Universitäten • Satan • Beruf • Naturrecht • Eifer • Segen • Papst • Mönch • Obrigkeit • Kirche • Leben, ewiges • Lieder • Ritteraufstand • Wallfahrt • Heilig • Armut • Zeit • Zitate • Vernunft • Herrlichkeit • Freiheit • Sehnsucht • Rechtfertigung • Theodizee • Judentum • Gesetz • **Islam** • Christus • Diakonie

25. Die Vollmacht, die der Papst über das Fegfeuer im allgemeinen hat, hat jeder Bischof und jeder Pfarrer in seiner Diözese und in seiner Pfarrei im besonderen.

lische Kirche gegründet. Wiederholt stellte man ihn auf Holzschnitten mit dem Heiligenschein als „heiligen Luther“ dar. Jedenfalls sah man ihn als von Gott gesandten Wiederentdecker des Evangeliums und als Erneuerer der christlichen Kirche. So geschieht es auch heute, weitgehend einhellig und unbestritten. Luther war wohl eine Gestalt mit einem besonderen Auftrag, aber ein Mensch mit Ecken und Kanten, auch mit Fehlern. Er war weder unfehlbar in seiner Lehre noch in seiner Lebensführung. Er beanspruchte auch nicht, das zu sein. Er bedurfte als Mensch der Vergebung wie jeder andere auch. Seine Lehre soll an der Bibel überprüft und nach ihr - wenn nötig - korrigiert werden.

I wie Islam

Zur Zeit der Türkenkriege im 16. Jahrhunderts versetzte die militärische Bedrohung durch Suleiman den Prächtigen das ganze Reich in Angst und Schrecken. Auch Luther befasste sich mit der Macht, wie auch der Prachtentfaltung des Sultans. Vor allem ging es ihm um die Frage, ob

26. Der Papst tut sehr wohl daran, dass er den Seelen nicht nach der Schlüsselgewalt, die er so gar nicht hat, sondern in Gestalt der Fürbitte Erlass gewährt.

es Christen erlaubt ist oder sie gar verpflichtet sind, gegen die Türken zu beten – oder gar mit Waffengewalt gegen sie vorzugehen. 1530, im Jahr der Hochzeit des Sultans, veröffentlichte Luther ein Vorwort zu einer Neuauflage des Buches „Sitten und Religion der Türken“. Er warnt darin die Leser vor der Illusion islamischer Frömmigkeit und Sittlichkeit. Unter anderem nimmt Luther Anstoß an der Gesetzlichkeit des Islam, an der Ablehnung der Erlösung durch das Kreuz, der Gottessohnschaft Christi und der Trinität. Die „Türken“ sind in seinen Augen „wie das Papsttum“,

27. Lug und Trug predigen diejenigen, die sagen, die Seele erhebe sich aus dem Fegfeuer, sobald die Münze klingelnd in den Kasten fällt.

äußerlich glanzvoll, aber innerlich verdorben. Als sich 1539 erneut die „Türkengefahr“ verdichtet, erklärt Luther die Bedrohung zu einer Fügung Gottes und rät von jedem Kreuzzug ab. Er betont jedoch, dass auf Anforderung der Obrigkeit jeder Christ die Pflicht habe, an einem Verteidigungskrieg des christlichen Abendlandes teilzunehmen. In der „Vermahnung zum Gebet wider die Türken“ schreibt er 1541: „Was könnte denn uns Christen der Türke und alle Teufel tun? . . . Er kann uns ja das Leben weder geben noch nehmen. Denn das Leben ist uns schon vorher längst genommen am Anfang der Welt, im Paradies, durch Adams Sünde . . .“

www.luther2017.de

Gott sei Dank!

Die erste Begegnung im Dezember 1989

Mit diesem Brief denkt auch die Johanneskirchengemeinde sehr gerne an die erste Begegnung im Dezember 1989 und viele weitere zurück.

Verordnung über Reisen von Bürgern der Deutschen Demokratischen Republik nach dem Ausland vom 30. November 1988

§ 7. (1) Anträge auf Privatreisen nach dem anderen als im § 6 genannten Ausland (sozial. Länder) können von Großeltern, Eltern (einschließlich Stiefeltern), Kindern (einschließlich Stiefkindern) und Geschwistern (einschließlich Halbgeschwistern) gestellt werden anlässlich von Geburten, Kindtaufen, Namensgebungen, Einschulungen, Jugendweihen, Konfirmationen und Erstkommunionen, standesamtlichen Eheschließungen und kirchlichen Trauungen, 25, 50, 60, 65 und 70-jährigen Jubiläen der standesamtlichen Eheschließungen und kirchlichen Trauungen, zum 50., 55. und ab 60. zu jedem weiteren Geburtstag, anlässlich von kirchlichen Amtseinführungen, Weihen und Amtsjubiläen, bei lebensgefährlichen Erkrankungen, Pflegebedürftigkeit sowie bei Sterbefällen und Beisetzungen.

Anfang 1989: die Johannesgemeinde in Lingen plant ein Fest zur Einweihung des Gemeindezentrums. Auf-

grund der neuen Reiseregulierung der DDR werden Pfarrer Wenzel und der Posaunenchor eingeladen. Die DDR-Behörden lehnten den Antrag des Posaunenchores ab.

Nach der Grenzöffnung am 9. November 1989 bekamen wir zum 2. Advent erneut eine herzliche Einladung nach Lingen.

Die Bläser freuten sich sehr. Für uns DDR-Bürger waren die über 1200 km mit dem PKW eine kleine Weltreise. Mit zwei Skodas 120 und einem Kleinbus B 1000 begann die Reise auf vereisten Straßen. Außer unserem Gepäck und den Instrumenten und einer ein Meter großen Blaufichte aus dem Erzgebirge hatten wir ca. 100 Liter Benzingemisch geladen. Bis zum Grenzübergang in Helmstedt gab es nur wenige Tankstellen. Und zum Tanken in der BRD fehlte uns das Geld.

Die Spannung stieg. Nach langer Wartezeit in der Autoschlange Richtung Westen kamen wir an den Kontrollposten. Einen Monat vorher hätte man dort auf uns, als „Fahnenflüchtige“ noch geschossen. Nach einer korrekten und höflichen Passkontrolle durften wir die Fahrt fortsetzen. Wir waren im „Westen“!

Das Auffahren auf die Autobahn bei fließendem Verkehr, die Straßenmarkierungen, große Werbetafeln, Häuser in verschiedenen Farben und auch Schilder, wie „Umgehung jetzt“ in Bad Oeynhausen

(steht heute noch) waren die ersten Eindrücke.

In Lingen wurden wir herzlich empfangen. Viele Gespräche, eine Stadtführung und der Einkauf von Südfrüchten, die wir zum Teil nicht kannten, und anderen Dingen für unsere Liebsten zu Hause, prägten das Wochenende.

Besonders eindrücklich war unser erster gemeinsamer Gottesdienst mit viel Bläsermusik zum 2. Advent in der Johanneskirche. Mit Kerzen, die symbolisch an die friedliche Revolution erinnerten, überbrachten wir die Grüße aus der Kirchengemeinde Pockau und als Zeichen der Hoffnung eine Blaufichte aus dem Erzgebirge. Vor unserer Rückfahrt fuhr Pastor Grimmsmann mit uns an die Tankstelle, um alle Autos voll zu tanken. Zum Erstaunen für uns, bezahlte er alles mit einem Plastikkärtchen. Der erste Besuch in Lingen ist bis heute bei uns Bläsern in starker Erinnerung und hat die Partnerschaft und viele persönliche Freundschaften geprägt. Gott sei Dank!

Thomas Müller,
Kantor in Pockau-Lengefeld



Auf dem Weg in den Westen – Rast auf einem Parkplatz.

Foto: privat

Konfi 3 –

Der Abschluss und wie es weitergeht...

Am 5. Oktober haben wir den Konfi3-Abschlussgottesdienst mit allen Kindern gefeiert, die im November 2013 gestartet haben. Der Gottesdienst, in dem wir alle das Abendmahl gefeiert haben, war ein sehr schöner Abschluss! Das zweite Unterrichtsjahr für die jetzigen Viertklässler wird dann in der achten Klasse stattfinden.

Weil Konfi3 ein lebensbegleitendes Modell ist, wird es in der Zwischenzeit für die Kinder in der 4.-7. Klasse jedes Jahr ein Programm mit vielen unterschiedlichen Angeboten geben. Die Teilnahme an zwei Aktionen und Gottesdiensten pro Jahr ist Pflicht! Natürlich ist es erlaubt, öfter zu uns in die Johanneskirche und zu den anderen Angeboten zu kommen – einfach, weil es Spaß macht, die anderen Konfi3-Kids wieder zu treffen und sich kreativ mit biblischen Geschichten auseinander zu setzen: *„Ihr könnt beim Krippenspiel mitmachen, zur Kinderkirche kommen, zum Kinderkirchentag 2015 fahren und, und, und! Wichtig ist uns, dass ihr wisst: Konfi3 unter dem Motto ‚Meinen Weg unter dem Segen Gottes*

gehen...‘ geht weiter!“ Dafür, dass das erste Konfi3-Jahr in Johannes so gut gelaufen ist, möchten wir uns bei allen jugendlichen und erwachsenen Konfi3-Teamerinnen und Teamern ganz herzlich bedanken!

Konfi3 – Neuer Jahrgang 2014

In diesem Herbst startet das neue Modell in allen evangelischen Gemeinden in Lingen. In der Johanneskirche trifft sich der neue Jahrgang am 21.11.2014 um 15.00 Uhr zur Einteilung der neuen Kleingruppen und zur Kirchenrallye. Am 1. Advent, 30.11.2014, um 10.00 Uhr findet dann der Konfi3-Begrüßungs-Gottesdienst statt. *„Wir freuen uns sehr auf euch Kids, die Begegnungen mit den Eltern und eine schöne, gemeinsame Konfi3-Zeit!“*

Konfi3 – Sei dabei!

Konfi3 ohne Teamerinnen und Teamer geht nicht...! Und: *„Dabei sein lohnt sich!“* Das finden Hanna, Wiebke und Andrea: Drei Konfi3-Teamerinnen, mit denen wir auf das letzte Jahr zurückgeschaut haben... Hier ein paar gute Gründe mitzu-

machen: Eltern, Patinnen und Paten oder Großeltern haben die Möglichkeit, mit den Kindern dem Thema Glauben zu begegnen und können bei diesen „Alltagsauszeiten“ auch etwas für sich selbst mitnehmen. Unseren Teamerinnen war es wichtig, Kindern in der heutigen Zeit, „christliche Werte zu vermitteln“. Und natürlich macht es Spaß zu erleben, wie interessiert und unbefangen die Achtjährigen sich mit ihrem Glauben auseinandersetzen – dazu eine Teamerin: *„Besonders schön empfinde ich immer, wenn ich spüre, dass die Kinder mit den Inhalten etwas anfangen können oder sie in ihre Lebenswelt einbauen. Das macht Spaß!“* Im Rückblick wurden die gute Atmosphäre bei den Planungstreffen und die Möglichkeit hervorgehoben, eigene Ideen einzubringen. Highlights waren der „Osterschukarton“, der zum „Hingucker im Wohnzimmer“ wurde, die „Ernsthaftigkeit der Kinder beim Einüben der Segenskette“ und auch die „Konfi3-Aktionen und Familiengottesdienste mit allen Kids“.

Alle drei Teamerinnen würden es wieder machen und sind schon im nächsten Jahrgang, oder wenn das nächste Kind im Konfi3-Alter ist, wieder mit dabei! Also: Machen Sie doch 2014 auch mit! Eine der Teamerinnen aus dem Jahr 2013 gibt uns noch ein paar Wünsche mit auf den Weg: *„Genauso viel Spaß und schöne Erfahrungen mit den Kindern, den andern Teamern und den Pastoren.“* Wir laden Sie herzlich ein, aktiv bei Konfi3 mit dabei zu sein und sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Philipp Wollek

Foto: h.ir



Besondere Veranstaltungen



Für Kinder

Kennt ihr schon den Schlunz?

Mitten beim Picknick kommt er plötzlich aus dem Wald: Ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat. Familie Schmidsteiner nimmt ihn erstmal auf, doch der Schlunz stellt mit seinen vielen Fragen und Ideen ihr Leben auf den Kopf. In der Kinderkirche gibt es mit dem Schlunz Geschichten aus der Bibel zu entdecken. Dabei ist so allerhand Lustiges zu erleben. Dazu sind alle Kinder immer am 2. Samstag im Monat um 10.00 Uhr herzlich in die Kinderkirche der Johanneskirche eingeladen, mit oder ohne Eltern. Es erwarten euch zwei spannende Stunden mit Geschichten, Basteln, Singen und Beten – in und rund um die Johanneskirche. Zum Abschluss gibt es um 12.00 Uhr ein gemeinsames Mittagessen, zu dem auch die Eltern herzlich eingeladen sind. Die nächsten Termine:

auch die Eltern, Großeltern, Paten, Familien und die Gemeinde herzlich eingeladen mit zu feiern. Wir freuen uns auf Sie!
Die nächsten Termine:

**7. November,
4. Dezember 2014**

Familiengottesdienst am 3. Advent

Seit vielen Jahren ist es nun schon Tradition in der Johannesgemeinde: Der 3. Advent steht ganz im Zeichen eines großen Familien-Gottesdienstes. Zur Einstimmung auf Weihnachten führen die Kinder der Kindertagesstätte Arche Noah am 14. Dezember 2014 um 10.00 Uhr in der Kirche eine kindgerechte Adventsgeschichte auf. Gerahmt von Gebeten und leicht zu singenden Liedern ist dieser Gottesdienst für Jung und Alt jedes Jahr ein Fest für Augen und Ohren!

Herzliche Einladung zum Mitmachen beim Krippenspiel

Auch in diesem Jahr soll es in der Johanneskirche an Heiligabend wieder ein Krippenspiel geben. Alle, denen es Spaß macht, beim Krippenspiel mitzuspielen oder beim Engelchor mitzusingen, sind herzlich eingeladen! Es wird Rollen mit unterschiedlich viel Text geben, so dass für alle Kinder zwischen vier und zwölf Jahren etwas dabei ist, besonders für die Kinder, die am Konfi 3-Unterricht teilgenommen haben. Wir freuen uns auf Euch!
NEU: Es wird diesmal sehr wenige Proben geben. Am Mittwoch, 12.11.2014, um 16.00 Uhr ist das erste Treffen, dann immer mittwochs, am 26.11., 3.12., 10.12., 17.12.2014, jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr, 19.12. Freitagnachmittag, 20.12. Samstagvormittag, 23.12. Generalprobe. Alle Proben finden in der Kirche, Schützenstr. 11 statt.

**Fragen und Information:
Pastorin Heike Mühlbacher,
Tel.: 96625637, oder im
Gemeindebüro, Loosstr. 37,
Tel.: 9150613**

**15. November 2014,
13. Dezember 2014,
10. Januar 2015**



Geburtstagssegen

Die Kinder und Erzieherinnen der Arche Noah und der Pastor/die Pastorin kommen immer am 1. Freitag des Monats um 12.30 Uhr in der Johanneskirche zusammen: Jedes Kind, das im Monat davor Geburtstag hatte, bekommt im Rahmen einer Andacht für das neue Lebensjahr ganz persönlich den Segen Gottes zugesprochen. Und natürlich sind



Die Kinder haben viel Spaß bei der Aufführung des Krippenspiels.

Foto: h.ir

Johanneskirche

Schützenstraße 11



So. 19.10. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastoren Mühlbacher

So. 26.10. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Wollek

Fr. 31.10. Gottesdienst zum Reformationstag –
19.00 Uhr Pastor Wollek

So. 02.11. Gottesdienst mit Taufen –
10.00 Uhr Pastor Wollek

So. 09.11. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Mühlbacher
17.00 Uhr Gottesdienst in Bramsche

So. 16.11. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Wollek

Mi. 19.11. Gottesdienst zum Buß- und Betttag –
10.00 Uhr Pastor Wollek

So. 23.11. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastoren Mühlbacher, Pastor Wollek

So. 30.11. Gottesdienst mit KU 3-Begrüßung –
10.00 Uhr Pastorin Mühlbacher, Pastor Wollek

So. 07.12. Gottesdienst mit Taufen –
10.00 Uhr Pastor Wollek

Johanneskirchengemeinde

Loosstraße 37, 49809 Lingen

Tel. 0591/91506-13

Fax 0591/91506-24

www.johanneskirche-lingen.de

KG.Lingen.Johannes@evlka.de

Gemeindesekretärin:

Katrin Kemmer

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Kreuzkirche

Universitätsplatz 1



So. 19.10. Gottesdienst –
10.00 Uhr Vikarin Damaris Grimmsmann

So. 26.10. Gottesdienst mit Taufe –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

Fr. 31.10. Gottesdienst zum Reformationstag –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 02.11. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 09.11. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 16.11. Gottesdienst –
10.00 Uhr VCP und Pastor Grimmsmann

Mi. 19.11. Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
10.00 Uhr zum Buß- und Betttag –
Pastor Grimmsmann

So. 23.11. Gottesdienst mit Abendmahl und
10.00 Uhr Gedenken der Verstorbenen –
Pastor Grimmsmann

So. 30.11. Kantatengottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann,
Predigt: Landessuperintendent Dr. Klahr

So. 07.12. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

Kreuzkirchengemeinde

Universitätsplatz 1, 49808 Lingen

Tel. 0591/3604, Fax 0591/47622

www.kreuzkirche-lingen.de

KG.Kreuz.Lingen@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Mi, Do, Fr 11.00 - 12.30 Uhr

Di 15.00 - 17.00 Uhr

Pastor Dieter Grimmsmann

Parkstraße 4, 49808 Lingen

Tel. 0591/65750

**Für die Richtigkeit der Angaben sind die einzelnen
Pfarrbüros verantwortlich.**

Fotos: h.ir

Trinitatiskirche

Birkenallee 13



So. 19.10. Begrüßungsgottesdienst der
10.00 Uhr Konfirmanden – Pastor Becker

So. 26.10. Gottesdienst für Jung und Alt –
10.00 Uhr Pastor Becker

Fr. 31.10. Gottesdienst in der Kreuzkirche –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 02.11. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Prädikant Ruygh

So. 09.11. Gottesdienst mit Taufen –
10.00 Uhr Pastor Becker

So. 16.11. Bittgottesdienst für den Frieden –
10.00 Uhr Kirchenvorstand, Pastor Becker

Mi. 19.11. Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
19.00 Uhr zum Buß- und Bettag –
Pastor Becker

So. 23.11. Gottesdienst mit Abendmahl und
10.00 Uhr Gedenken der Verstorbenen –
Pastor Becker

So. 30.11. Gottesdienst für Jung und Alt –
10.00 Uhr Pastor Becker, Erzieher und Kinder
von KiTa und Hort

So. 07.12. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Becker

Trinitatiskirchengemeinde

Birkenallee 13a, 49808 Lingen
Tel. 0591/62550, Fax 0591/66425
www.trinitatiskirche-lingen.de
KG.Trinitatis.Lingen@evlka.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mo 15.30 - 17.00 Uhr
Fr 9.00 - 11.00 Uhr
Pastor Wolfgang Becker
Birkenallee 13a, 49808 Lingen
Tel. 0591/62550

Christuskirche

Sandbrinkerheide-
straße 32



So. 19.10. Gottesdienst, Bawinkel –
10.00 Uhr Lektorin Twilling

So. 26.10. Gottesdienst, Brögbern –
10.00 Uhr Lektor Noetzel

Fr. 31.10. Gottesdienst mit Abendmahl, Brögbern –
18.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 02.11. Gottesdienst, Biene –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 09.11. Gottesdienst mit Taufe, Brögbern –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 16.11. Gottesdienst, Bawinkel –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

Mi. 19.11. Gottesdienst, Brögbern –
19.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 23.11. Gottesdienst mit Abendmahl und
10.00 Uhr Gedenken der Verstorbenen, Kirche am
Friedhof Brögbern – Pastorin Kuhland

So. 30.11. Gottesdienst mit Taufe –
10.00 Uhr Kapelle am Friedhof, Brögbern
Pastorin Kuhland

So. 07.12. Gottesdienst, Biene –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

Christuskirchengemeinde

Sandbrinkerheidestr. 32, 49811 Lingen-Brögbern
Telefon 0591/72088
Fax 0591/76826
www.christuskirche-gemeinde.de
kg.broegbern@evlka.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Di und Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Pastorin Susanne Kuhland
Sandpoolstr. 6, 49811 Lingen-Brögbern
Telefon 01703850022
kuhland@aol.com

Für Senioren

Seniorenachmittag

ist am 15. Oktober, 19. November und 17. Dezember 2014 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

Adventsfeier beim Seniorennachmittag!

In diesem Jahr findet die Adventsfeier für die Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, 17. Dezember 2014, von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Bei Kerzenschein, Kuchen und Schnitten, mit Kaffee oder Tee werden beim letzten Treffen in diesem Jahr adventliche und weihnachtliche Geschichten, Gedichte und Lieder zu hören sein. Wer mag, kann auch selbst etwas zum Vorlesen mitbringen. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie und einen schönen gemeinsamen Nachmittag!

Für Interessierte

(Senioren-)Kirchenkino

Herzliche Einladung zum Filmmittwoch mit „Wenn der Vater mit dem Sohne“ am Sonntag, 2. November 2014.

Ab 15.00 Uhr wird es Kaffee und Kuchen geben, ab 15.30 Uhr wird der Film gezeigt.

Sie müssen sich übrigens nicht unbedingt als „Senior“ fühlen: Eingeladen sind grundsätzlich alle Interessierten, die gerne in einer etwas ruhigeren geselligen Atmosphäre einen schönen Film genießen wollen.



Die Seniorinnen und Senioren freuen sich auf einen gemütlichen Nachmittag.

Foto: h.ir

Spielzeug- und Kinderkleiderbörse in der Kita Arche Noah

In unserem Gemeindehaus der Johanneskirche findet am Samstag, 18. Oktober 2014, von 14.00 bis 16.00 Uhr eine Spielzeug- und Kinderkleider-Börse statt:

Baby- und Kinderkleidung, Kinderspielzeug, Kindermöbel – einfach alles rund ums Kind kann gekauft werden.

Alle Besucher sind eingeladen zu bummeln, zu shoppen und selbstgebackenen Kuchen mit Kaffee oder Tee zu genießen.

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternrat der Kita Arche Noah. Der Kuchen ist selbstverständlich auch wieder zum Mitnehmen.

Grüne Männer und Frauen

Die „Grüne Männer“ treffen sich jetzt immer mit dem Küster Klaus-Dieter Pulz am 2. Mittwoch im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr vor der Kirche, in der Pause gibt es frische Brötchen und Kaffee.

Die nächsten Termine:

**12. November,
10. Dezember 2014**

Offenes Singen zum 1. Advent

Das Offene Singen zum Advent hat schon ein bisschen Tradition, um das neue Kirchenjahr besinnlich einzustimmen.

Am 1. Advent, 30. November 2014, um 17.00 Uhr laden wir Sie herzlich zum gemeinsamen Adventsliedersingen bei Kerzenschein in die Johanneskirche ein. Auch Lieblingslieder können gewünscht werden. Chorleiter Ulrich Talle begleitet das Singen an Orgel und Klavier und auch der Chor wird zusätzlich zum Gemeindegesang dabei sein.

Gottesdienste

Fürbittgebet

Das Fürbittgebet mit Lektorin Heidi Seiferth ist am ersten Freitag im Monat um 17.00 Uhr in der Johanneskirche. Die nächsten Termine:

**7. November,
5. Dezember 2014**

Evangelischer Gottesdienst im „Kursana“

An jedem letzten Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr findet im Seniorenheim „Kursana“ ein Gottesdienst mit Lektor Dieter Hoffmann statt. Die nächsten Termine:

**29. Oktober,
26. November 2014**

Gottesdienst im „Curanum“ / Wohnstift

An jedem ersten Freitag des Monats um 10.00 Uhr findet im „Curanum“-

Wohnstift ein Gottesdienst mit Lektorin Heidi Seiferth statt. Die nächsten Termine:

**7. November,
5. Dezember 2014**

Gottesdienste im Stephanushaus

Jeden Montag um 10.00 Uhr findet eine Messe statt. Jeden Mittwoch um 10.00 Uhr gibt es eine Andacht. Zum Wochenschlussgottesdienst wird herzlich an jedem Samstag um 16.15 Uhr eingeladen.

Gottesdienste in Bramsche

Im Gemeindehaus der St. Gertrudiskirche Bramsche finden am Sonntagnachmittag um 17.00 Uhr Gottesdienste statt. Besonders Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Die nächsten Termine:

**12. Oktober, 9. November und
14. Dezember 2014**

Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl im St. Bonifatius Hospital

Im St. Bonifatius Hospital finden regelmäßig alle zwei Wochen, immer um 10.15 Uhr, evangelische Gottesdienste mit Abendmahl statt.

Das Abendmahl auf den Stationen wird den Kranken nach dem evangelischen Gottesdienst am Sonntag gebracht. Sollten Patienten es wünschen, kann das Abendmahl in besonderen Situationen jederzeit gefeiert werden.

Krankenhausseelsorgerin Pastorin Christiane Ewert, St. Bonifatius Hospital, Telefon 0591 9100

Die nächsten Termine:

**12. Oktober, 26. Oktober,
16. November, 30. November,
14. Dezember, 24. Dezember
(Heiligabend – 15.00 Uhr
ökumenischer Gottesdienst)**

Aus Lingener Gemeinden

Für Jugendliche

Jugendgottesdienste

Die neuen Termine der Jugendgottesdienste und Veranstaltungsorte sind: Samstag, **15. November 2014**, um 17.00 Uhr in der Reformierten Kirche, und am Sonntag, **7. Dezember 2014**, in der Kreuzkirche.

Der Gemeindejugendkonvent

findet am Dienstag, 11. November 2014, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche statt. Dabei sein wird auch die neue Diakonin Cathrin Aldekamp.

Spielenacht 2014 – Black Stories, Buffet, Jungle Speed – mit Übernachtung

Am 14. November 2014 ab 19.00 Uhr findet die nächste Spielenacht der Evangelischen Jugend im Gemeindehaus der Trinitatiskirchengemeinde Lingen statt.

Eingeladen sind alle Konfis, Jugendlichen und Spielefans. Wir starten mit einer Andacht und danach wird gespielt, in Gruppen, am Kicker, am Tisch, am Computer...

Mit einem Buffet ist für das leibliche Wohl gesorgt. Für alle, die abends nach Hause gehen wollen, endet die Spielenacht mit einer Abendandacht um 23.30 Uhr.

Wer bleiben will, kann bis in die Nacht hinein weiterspielen und wird

dann am nächsten Morgen zum Frühstück um 9.00 Uhr geweckt.

Für die Übernachtung ist eine schriftliche Anmeldung notwendig, die in den Pfarrbüros abgeholt werden kann. Ein kleiner Kostenbeitrag für das Buffet wird am Abend eingesammelt.

Übernachtungsgäste müssen eine Matratze und Schlafsachen mitbringen. Wir freuen uns auf eine schöne Spielenacht 2014! Weitere Infos und Anmeldeformulare gibt es bei:

**Philipp Wollek
(PhilippWollek@web.de) oder
im Büro der Kreuzkirchen-
gemeinde (Tel.: 0591/3604;
Mail: kg.kreuz.lingen@evlka.
de).**

Für Familien



Ferienbetreuung für Schulkinder

Unter dem Motto „Springschwanz trifft Zunderschwamm“ bietet der evangelische Verein „Paradiesvogel“ in Kooperation mit dem Familienzentrum Arche Noah in den Herbstferien eine qualifizierte Betreuung für Grundschulkindern an. Vom 27. Oktober bis 8. November 2014 starten jeweils montags bis freitags spannende Ferienaktionen im Strootgebiet rund um die Johanneskirchengemeinde, die KiTa Arche Noah und die Johannesschule. Die Kosten betragen pro Kind und Woche 27,50 Euro bei einer Teilnahme von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr, 42,00 Euro bei einer Teilnahme von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr mit Mittagessen, 58,00 Euro bei einer Teilnahme von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr mit Mittagessen und Nachmittagssnack.

Weitere Informationen und Anmeldungen im Familienzentrum Arche Noah in der Loosstr. 37a und unter 0591/9150614.

MALIBU

Die Evangelische Erwachsenenbildung Emsland/Bentheim lädt herzlich zu einem neuen MALIBU-Kurs im Calvinhaus in der Wilhelmstraße 42 in Lingen ein.

Eltern, deren Babys im Zeitraum Mai bis Juli 2014 geboren sind, haben die Möglichkeit, an einem neuen MALIBU-Kurs teilzunehmen, der sich wöchentlich montags von 09.30 bis 11.00 Uhr unter der Leitung von Melanie Meemann treffen wird.

MALIBU steht für „Miteinander den Anfang Liebevoll und Individuell Begleiten und Unterstützen“.

Eltern mit ihren Kindern werden durch das erste Lebensjahr begleitet, finden Unterstützung und Anregungen, um die individuelle Entwicklung ihres Kindes zu fördern und um die Eltern-Kind-Beziehung zu vertiefen.

Informationen und Anmeldung bei der EEB Emsland/Bentheim, Telefon 05921 880215.



Für Interessierte

Gitarrenkurs

Ab 14. Januar 2015 findet immer mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Gauerbach ein Gitarrenkurs für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene statt.

Anmeldung und Information:

Reinhard Staggemeier

Tel./Fax: 0591 7992

rm_staggemeier@web.de

Lektorinnen und Lektoren

Haben Sie Zeit und Lust eine Lektorenausbildung zu machen? Sie sind an der Gestaltung von Gottesdiensten interessiert und möchten durch das Verlesen von Liturgie und Predigt einen Gottesdienst alleine leiten. Ab 2015 besteht die Möglichkeit einen Lektorenkurs in der Region Emsland-Bentheim zu besuchen. Der Kurs würde dann im 2. Quartal 2015 im Kloster Frenswegen starten. Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte bei einem unserer Pastoren, die Sie gerne weitergehend beraten oder beim Lektorenbeauftragten unseres Kirchenkreises, Pastor Ulrich Hirndorf, Tel.: 05936 9341374 pastor.hirndorf@freenet.de. Infos dazu: www.lektoren-praedikanten.de.

Wichtige Adressen:

Johanneskirchengemeinde
Loosstraße 37, 49809 Lingen
Tel. 0591/91506-13
Fax 0591/91506-24
www.johanneskirche-lingen.de
KG.Lingen.Johannes@evlka.de
Kontoverbindung:
Sparkasse Emsland
IBAN: DE78266500010000055830
BIC: NOLADE 21 EMS
Verwendungszweck:
Johanneskirche/Lingen

Pastorin Heike Mühlbacher
Pastor Norbert Mühlbacher
Karlstraße 18, 49809 Lingen
Tel. 0591/96625637
heikemuehlbacher@gmail.com
norbertmuehlbacher@yahoo.de

Pastor Philipp Wollek
Schützenstraße 9, 49809 Lingen
Tel. 0591/91506-23
philippwollek@web.de

Gemeindesekretärin:
Katrin Kemmer
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Loosstraße 37a, 49809 Lingen
Tel. 0591/91506-14
Fax 0591/6104577
kts.johannes.lingen@evlka.de
Leiterin: Marion Speil

Kirchen + Kino:

Das ökumenische Filmprojekt „Kirchen + Kino“ der lutherischen Landeskirche Hannovers präsentiert Film-tipps. Einmal im Monat, immer dienstags um 20.00 Uhr, ist eine Filmvorführung im Centralkino in Lingen. Beginn 20.00 Uhr, Eintritt: 6,00 Euro „Centralkino“, Marienstr. 8, 49808 Lingen, Tel.: 0591/8073336 info@centralkino-lingen.de www.centralkino-lingen.de

Das Programm:

28. Oktober 2014

All is Lost

(USA 2013, Regie: J.C. Chandor)

Ein alter Mann segelt allein im Indischen Ozean. Der in seinen sparsamen Mitteln ganz auf Mensch und Boot konzentrierte Film setzt auf die wachsende Identifikation mit dem von Naturgewalten heimgesuchten Segler.

25. November 2014

Le Passé

(F/I 2013, Regie: Asghar Farhadi)

Ein Iraner kehrt nach Paris zurück, um die Ehe mit einer Französin aufzulösen. Ein Beziehungs- und Migrationsdrama, das von Übergangsphasen und Ablösung handelt.

16.12.2014

Das Mädchen Wadjda

(D/Saudi-Arabien 2012,

Regie: Haifaa Al Mansour)

Ein selbstbewusstes 12-jähriges Mädchen lebt allein mit seiner Mutter in Riad und wünscht sich sehnlichst ein Fahrrad. Radfahren gilt in der wahabitischen Tradition des Islam für Mädchen als unschicklich.

Weltweites Kerzenleuchten Gottesdienst für verstorbene Kinder

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember zünden in jeder Zeitzone weltweit Gleichbetroffene für ihre (früh) verstorbenen Kinder, Geschwister, Enkelkinder eine Kerze an, damit das Kerzenleuchten wie eine Lichterwelle um die ganze Welt wandert. Am Sonntag, 14. Dezember 2014, wird um 18.30 Uhr in der St.-Marien-Kirche in Lingen-Biene ein Wortgottesdienst gefeiert

mittwochs in ...

Heimat: Wohin denn ich

„Eines Tages bin ich zurückgekommen, zurück woher, davon werde ich später sprechen, jetzt nur so viel sagen, daß ich fort war, lange und weit fort. Wenn Sie wissen wollen, wer hier spricht, welches Ich, so ist es das meine und auch wieder nicht, aus wem spräche immer nur das eigene Ich...“ M.L. Kaschnitz

„mittwochs in...“ ist Kirche, die im Advent zur Ruhe am Abend mit Licht und Musik einlädt.

„mittwochs in...“ ist Zeit zum Zuhören und Besinnen mit Texten aus Literatur und Bibel.

„mittwochs in...“ ist die Möglichkeit zu Gespräch und Austausch bei Brot und Wein.

„mittwochs in...“ ist in Lingen am:

Mittwoch, 3. Dezember 2014, in der Kreuzkirche,

Mittwoch, 10. Dezember 2014, in der Johanneskirche

Mittwoch, 17. Dezember 2014, in der Kirche Maria Königin immer um 20.00 Uhr

Krippenausstellung im Weltladen Es weihnachtet fair!

Unter diesem Motto eröffnete der Weltladen in Lingen seine diesjährige Krippenausstellung in der Großen Str. 4 in Lingen. Präsentiert werden zum Verkauf handgeschnitzte Krippen aus Palästina oder Madagaskar und Tonkrippen aus Südamerika in vielerlei Größen und Variationen. Auch andere Weihnachtsartikel werden angeboten.

Alle Waren des Weltladens werden nach den Grundsätzen des Fairen Handels eingekauft und verkauft. Wer zu Weihnachten noch etwas

weiter auf Seite 21



Das Vorbereitungsteam von „mittwochs in“ machte sich letztes Jahr mit Bär und Tiger auf nach Panama... Foto: ur



Tannenbaum für die Kirche gesucht

Haben Sie in Ihrem Garten noch eine Tanne stehen, die unbedingt weg muss?

Vielleicht ist sie ja geeignet als Weihnachtsbaum für die Johanneskirche? Zwischen vier und fünf Metern muss der Baum hoch sein. Und das beste, wir helfen Ihnen beim Fällen des Baumes.

Melden Sie sich bitte bei unseren Küster Klaus Pulz, Tel.: 75411, Mail: klauspulz@web.de oder im Gemeindebüro.

Gruppen und Kreise:

Kirchcafé,

jeden 2. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr, je nach Jahreszeit in oder vor der Kirche

Treffpunkt für Familien,

alle acht Wochen am 2. Sonntag der ungeraden Monate, 15.00 bis 17.00 Uhr, Ort nach Absprache, Kontakt: Familienzentrum „Arche Noah“, Tel. 9150614

Kinderkirche,

jeden zweiten Samstag im Monat, 10.00 bis 12.00 Uhr, Kirche/Gemeindehaus

Eltern-Kind-Gruppe,

jeden Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr, Gemeindehaus, Natalie Sinner, Tel. 1626081

Eltern-Kind-Gruppe,

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 16.00 bis 18.00 Uhr, Gemeindehaus, Olga Rein, Tel. 1637460

Chor,

donnerstags 20.00 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus oder Kirche, Ulrich Talle

Probe der Lingener Kantorei,

dienstags 19.30 Uhr, Gemeindehaus Kreuzkirche, Bäumerstr., Kantor Peter Müller, Tel. 71009961 oder 01733521946

Gitarrenkurs,

mittwochs 18.30 Uhr, Bürgerzentrum Gauerbach, Reinhard Staggemeier, Tel. 7992

Bläserkreis der lutherischen Gemeinden Lingen,

donnerstags 19.30 Uhr, Kreuzkirche, Kantor Peter Müller, Tel. 71009961 oder 01733521946

Ganzheitliches Gedächtnis-

training für Senioren – JoKiLi, dienstags 15.00 Uhr, Gemeindehaus, Helga Kruppik

Seniorenkreis,

jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, Gemeindehaus, Ingrid Arendsen Hein

Mütter „allein“ unterwegs (MAU),

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Frauenfrühstück,

jeden letzten Dienstag im Monat, 9.00 bis 11.00 Uhr, Bürgerzentrum Gauerbach, Pastorin Heike Mühlbacher und Team

Ökumenischer Frauenkreis,

jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Ursula Hoffmann

Frauengruppe „Mittendrin“,

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr, Ort nach Absprache, Infos bei Anka Preuße

Internationale Frauengruppe,

jeden 2. Freitag im Monat, 20.00 Uhr, Gemeindehaus, Lieselotte Heyse

Töpfergruppe,

montags 19.30 Uhr, Bürgerzentrum Gauerbach, Iris Rösner, Tel. 52515

Grüne Männer,

jeden 2. Mittwoch, 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, vor der Kirche, Küster Klaus-Dieter Pulz, Tel. 75411

Hauskreis (Bibel),

jeden 3. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr, abwechselnd bei den Teilnehmern, Ansprechpartner: Familie Hoffmann, Am Falkenhorst 15

Ökumenischer Bibelgesprächskreis,

jeden 4. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, Heidi Seiferth, Erlenweg 40

Versammlung der Russlanddeutschen,

mittwochs 19.00 Uhr, samstags, sonntags 14.00 bis 16.00 Uhr, Gemeindehaus

Fürbittgebet,

jeden 1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr, Johanneskirche, Heidi Seiferth

Besuchsdienst,

Treffen nach Absprache, Pastor Philipp Wollek, Tel. 0591/9150613

Trauergruppe für verwaiste Eltern,

jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Ansprechpartnerin: Frau Kamproff, Tel. 05908/1258

Aphasiker-Selbsthilfegruppe,

freitags 15.30 Uhr, Gemeindehaus

Pfadfinder (VCP Lingen)

Eberhard von Danckelmann, Gemeindehaus der Kreuzkirche

Offene Pfadfinderrunde und Freunde

jeweils mittwochs in den geraden Wochen um 19.30 Uhr, Gemeindehaus der Kreuzkirche

„Sippe Wölfe“, 11 bis 14 Jahre, samstags, 14.00 bis 15.30 Uhr, Gemeindehaus der Kreuzkirche

„Füchse“, 8 bis 10 Jahre donnerstags, 17.00 bis 18.30 Uhr, Gemeindehaus der Kreuzkirche

Wölflinge „Bären“, 7 bis 10 Jahre, freitags, 15.00 bis 16.30 Uhr, Gemeindehaus der Trinitatiskirche

Wölflinge „Adler“, 8 bis 10 Jahre, freitags, 14.30 bis 16.00 Uhr, Gemeindehaus der Trinitatiskirche

Kreuzpfadfindergebet,

jeden 1. Montag im Monat, 21.00 Uhr, Kreuzkirche Lingen

Fortsetzung von Seite 19

„fairschenken“ möchte, ist herzlich eingeladen.

Außerdem sind alle Krippen und Weihnachtsartikel auf dem Weihnachtsmarkt „Winterzauber“ vom 6. bis 8. Dezember von 16.00 bis 22.00 Uhr auf dem Universitätsplatz im Angebot.

**Weltladen Lingen,
Große Str. 4, 49808 Lingen,
Tel.: 0591/2413
Öffnungszeiten Weltladen:
montags bis freitags:
10.00 bis 12.30 Uhr und
15.00 bis 18.00 Uhr
samstags: 10.00 bis 15.00 Uhr**

Der andere Advent

Zwölf Minuten Stille – gönnen Sie sich jeden Tag diese kleine Kalenderzeit! Von Wegen durch die Welt und zu Gott erzählen Gedichte und Geschichten von Hilde Domin, Arno Geiger, Eckart von Hirschhausen und Meister Eckart sowie vielen anderen. Lebendige Bilder bringen Farbe in den Advent – und am Nikolaustag erwartet Sie ein farbenfrohes Geschenk.

Vom 30. November bis 6. Januar begleitet „Der Andere Advent“ seine Leserinnen und Leser mit Texten und Bildern, die eine Brücke schlagen zu dem, was uns an Weihnachten wirklich erwartet:

hoch und blau schweigen die himmel in schneekalter nacht golden und nah künden die Lichter vom göttlichen Glanz...

Schenken auch Sie dem Glanz einen Blick!

**Ab 27. Oktober gibt es den
Kalender für 8,- Euro im
Gemeindebüro.**

Malteser suchen Ausbilder

Die Malteser bilden Menschen in Erster Hilfe aus und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge und Selbsthilfe. Für ihre vielfältigen Lehrgangsangebote in Schulen, Unternehmen und für Privatpersonen suchen die Malteser im Raum Grafschaft Bentheim, Lingen und Meppen mehrere Dozenten auf Honorarbasis. Interessierte erhalten eine kostenlose fachliche und di-

daktische Ausbildung und können von dieser sozialen Aufgabe auch beruflich profitieren. Pädagogische und/oder medizinische Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Nebenverdienstmöglichkeiten können sich ergeben. Um eine schriftliche Kurzbewerbung mit Lebenslauf wird gebeten:

Malteser Hilfsdienst e.V., Personal,
Lengericher Str. 39, 49809 Lingen

Einladung zum Grünen Wochenende

Wie schon im letzten Jahr, wollen wir wieder im November Gemeindehaus und Außenanlagen der Johanneskirche aufmöbeln, putzen und verschönern. Schwerpunkte sollen dabei im Gemeindehaus das Entstauben der oberen Bereiche, Fensterputz und wieder die Tiefenreinigung der Böden sein.

Im Außenbereich stehen das Zurückschneiden der Büsche und Bäume auf dem Programm.

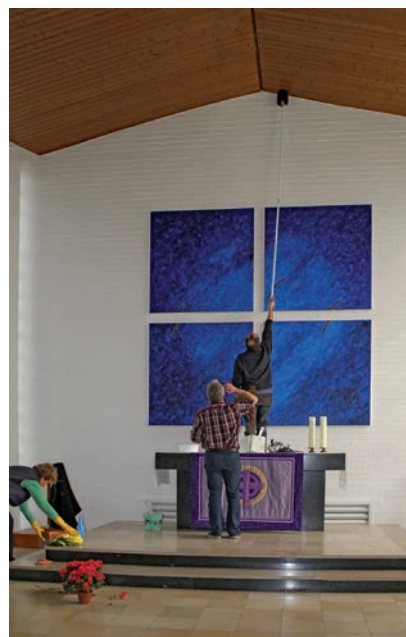
Diese Aktion soll am **Freitag, 28. November, vormittags** beginnen und bis zum **Samstag, 29. November nachmittags** beendet sein. Die Zeitfenster sind **vormittags 8.00 bis 12.00 Uhr** und **nachmittags 14.00 bis 18.00 Uhr**, damit eine größere Auswahl besteht.

Wer nicht so zeitig kann oder früher weg muss, kann trotzdem kommen, wie es am besten passt. Wer Zeit und Interesse hat, kann

sich ab Anfang November bei unserem Küster Klaus Pulz (Telefon 75411) oder bei Pastor Norbert Mühlbacher (Tel. 96625637 oder norbertmuehlbacher@yahoo.de) melden.

Bitte Einsatzgeräte mitbringen! Getränke und Plätzchen sind vorhanden. Wir freuen uns, wenn wir viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter begrüßen dürfen.

Pastor Norbert Mühlbacher



Vorankündigung: Südtirolfreizeit 2015

**Sommer, Sonne, Spaß und
Action für Jugendliche von
12 bis 15 Jahren**

In der Zeit vom 24. Juli bis 8. August 2015 bietet die Evangelische Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinden Meppen-Bethlehem, Dalum und Twist in Kooperation mit der Johanneskirchengemeinde in Lingen, unter der Leitung von Philip Krieger, eine Sommerfreizeit in Südtirol an.

Zeit: 24. Juli bis 8. August 2015

Kosten: 445,- Euro

Leistung: Unterkunft, Verpflegung, An- und Abreise im Reisebus, Mitarbeiterteam, Kurtaxe, Material, Eintritte bei Ausflügen

Weitere Infos folgen im nächsten Gemeindebrief.



Die Südtirolfreizeit sorgt für persönliche Ein- und Ausblicke...

Foto: Katharina Schnabel

Anmeldung und Information: Anmeldungen sind ab sofort möglich und aufgrund der hohen Nachfrage schnellstmöglich erforderlich. Evangelisch-lutherische Kinder- und Jugendarbeit in den Kirchengemeinden Meppen-Bethlehem, Dalum und Twist Philip Krieger, Albert-Schweitzer-Weg 5, 49716 Meppen Mobil: 0151-15259413, Fax: 05931-86485, mail@philipkrieger.de

Brot für die Welt

Drei Farben für ein besseres Leben

Ruanda: Fast jedes zweite Kind in dem ostafrikanischen Land leidet an Mangelernährung. Die Organisation CSC hilft armen Familien in der Region Muhanga beim Anlegen von Hausgärten. Dort ernten sie Papaya, Spinat, Paprika und Bohnen – und können sich so gesünder und ausgewogener ernähren.

Es sind die Farben, die Christine Mukakamalis Leben verändert haben. Das Gelb, Rot und Grün in ihrem

Garten und ihrer Küche. Die Bohnen liefern Proteine und Kalium, die Paprika Vitamine, der Spinat Mineralstoffe. Und die Süßkartoffeln, gewürzt mit frischen, selbst gezogenen Kräutern, spenden Energie. Energie, die Christine und ihr Mann Jean Bosco für die harte Arbeit auf dem Maisfeld brauchen – ebenso wie ihre Kinder, sechs Söhne und eine Tochter, für Schule und Universität.

Gemüse aus dem eigenen Garten. Wie wichtig die Farben auf ihrem Teller sind, weiß Christine erst seit ein paar Jahren. Mit ihrer Familie lebt sie am Rande der Distrikthauptstadt Muhanga in der gleichnamigen Region im Südwesten Ruandas.

2007 ist sie der dortigen Mais-Kooperative beigetreten. Als Mitglied nimmt die schmale 50-Jährige regelmäßig an Schulungen von CSC teil, einer Partnerorganisation von

Brot für die Welt. „In diesen Kursen habe ich gelernt, wie wichtig eine ausgewogene Ernährung ist“, sagt Christine. Und nicht nur das: „Die Mitarbeitenden von CSC haben mir gezeigt, wie ich hinter dem Haus einen Garten anlegen, den Boden mit Kompost und Dünger anreichern und die Pflanzen vor Schädlingen schützen kann.“

Unterstützen Sie „Brot für die Welt“ mit Ihrer Spende in der Spendentüte, in den Gottesdienstkollekten am 1. Advent, Weihnachten und Silvester oder durch Überweisung an das Kirchenkreisamt Meppen, Sparkasse Emsland, Konto 55 830, BLZ 26650001, Kennwort: Brot für die Welt www.brot-fuer-die-welt.de

Mallorca 2015 – für die Generation 60+

Hola und Olé

Willkommen auf der spanischen Baleareninsel Mallorca, an der Ostküste, an der Playa de Cala Millor. Beliebt ist der drei Kilometer langgestreckte Sandstrand mit seinem türkisblauen, glasklaren Wasser. Auf der breiten Strandpromenade, die mit Palmen gesäumt ist, kann man im Oktober bei etwa 22° C schön flanieren und den Blick auf die Bucht genießen. Einige ältere Bauten erinnern hier noch an vergangene Zeiten, wie der alte und kleine Fischerhafen von Cala Bona.

Alter: Generation 60+ (Teilnahme ab 60 Jahren)

Zeit: 26. September bis zum 6. Oktober 2015 (10 Tage Halbpension)

Leitung: Helga Kruppik und Pastor Philipp Wollek

Ort: Cala Millor auf Mallorca, Aparthotel **** Marins Playa

Kosten: Appartement mit 2 Personen ca. 825,- Euro pro Person, oder Appartement für Einzelperson ca. 950,- Euro, je mit Halbpension

Leistungen: An- und Abreise im Reisebus zum deutschen Flughafen,

Hin- und Rückflug nach Palma de Mallorca und Transfer zum Hotel, Unterbringung im Aparthotel**** Marins Playa in Cala Millor, Reiserücktrittsversicherung. Das Appartement bietet: Einen Schlafraum, einen Wohnraum

mit Schlafsofa, eine kleine Küche, Bad, SAT-TV, Telefon und W-LAN. Die Einzelstudios bieten eine kleine Kitchenette (Kochzeile) und ein Bad. Das Hotel verfügt über einen Innen- und Außen-Pool, Sauna, Fitnessraum, einen Außen- und Innenspeisesaal und einen Aufenthaltsraum. Das Meer und der Sandstrand sind ganz nah.

Programmgestaltung: Jeder kann seinen Tag individuell gestalten oder den Tag in der Gemeinschaft verbringen. Auch geistliche Angebote und Gespräche werden Raum haben.

Ausflüge sind nach vorheriger Besprechung möglich: Eine Wanderung



... Sandstrand mit seinem türkisblauen, glasklaren Wasser...

nach Sa Coma zum alten Castle. Ein Ausflug nach Porto Christo zu den Coves del Drac („Drachenhöhlen“). Eine Fahrt nach Palma in die Metropole, zum Shoppen oder die Besichtigung der Kathedrale. Mit dem Bus nach Sineu auf den berühmten Vieh- und Kunsthandwerksmarkt der Insel. Eine Tagestour zum Kartäuserkloster in die Berge nach Valldemossa.

Anmeldung: Bis zum 10. Januar 2015 wird um eine verbindliche Anmeldung gebeten. Damit verbunden ist auch eine Reiserücktrittsversicherung.

Weiterhin ist eine Vorauszahlung von 100,- Euro pro Person zu leisten, die bei Nichtantritt der Reise nicht zurückgezahlt werden kann.

Vortreffen: Vor der Reise wird ein Vortreffen stattfinden, wo sich alle Beteiligten über ihre Wünsche (z.B. Ausflugsmöglichkeiten) austauschen und einander kennen lernen können.



Herzliche Einladung zur Seniorenfreizeit nach Mallorca!

Fotos: privat

Information und Anmeldung:
Gemeindebüro der Johanneskirche,
49809 Lingen,
Loosstraße 37, Telefon 0591
/9150613 oder bei Helga
Kruppik Telefon 0591/1656.

Geburtstage in der Christuskirche

Brögbern – Biene - Bawinkel

im Oktober

01.10. Freiberg, Anita (75), 02.10. Teucher, Horst (92), 03.10. Sittner, Philipp (85), 13.10. Kuhlmann, Fenna (80), 15.10. Wieder, Dorothea (91), 30.10. Mannhoff, Felix (75)

im November

06.11. Jenschke, Maria (89), 09.11. Ehmke, Vera (89), 16.11. Wintermann, Anneliese (90), 21.11. Kries, Waltraut (75), 23.11. Franke, Else (85), 27.11. Strähle, Alwina (88), 27.11. Kornblum, Katharina (87), 30.11. Rotenberger, Frieda (95)

im Dezember

03.12. Meyersieck, Adele (85), 14.12. Golnat, Anneliese (85), 20.12. Eichstädt, Gisela (75)

Geburtstage in der Kreuzkirche

im Oktober

04.10. Clabes, Helmut (88), 06.10. Osewald, Hildegard (93), 08.10. Rupprecht, Brunhilde (80), 09.10. Zielinski, Liesbeth (95), 13.10. Heßelink, Waltraud (89), 15.10. Fritzier, Gottfried (90), 17.10. Muchow, Ursula (75), 18.10. Sajovic, Gertrud (90), 18.10. Schlosenske, Kurt (89), 19.10. Derr, Johannes (90), 23.10. Weich, Alma (85), 24.10. Kister, Arnold (94), 26.10. Haselbach, Ingeborg (86), 27.10. Becker, Ilse (94), 31.10. v. Tresckow, Christoph (89), 31.10. Raschke, Helmut (90)

im November

04.11. Staggemeier, Charlotte (90), 04.11. Benckert, Gisela (75), 06.11. Pohl, Ernst (87), 07.11. Hoffmann, Brigitte, Lohne (86), 11.11. Quittschalle, Caroline (86), 15.11. Mielke, Franz, Lohne (75), 17.11. Koch, Ljubow (95), 17.11. Kohl, Jakob, Lohne (75), 17.11. Lobenberg, Rolf (75), 18.11. Schlüter, Elfriede (91), 18.11. Steger, Lothar (80), 19.11. Baldauf, Christfried (87), 21.11. Schneider, Martha (96), 26.11. Strube, Kurt (92), 26.11. Wagner, Elise (92), 26.11. Prieß, Martin (88), 28.11. Schulze, Ruth (95), 29.11. Spielmann, Heinz Karl (86), 30.11. Laubhahn, Emma (85)

im Dezember

01.12. Fietzek, Brigitte, Lohne (75), 03.12. Plonus, Erna (90), 04.12. Nave, Hildegard (94), 04.12. Kirschsieper, Giesela (75), 06.12. Filbert, Emma (85), 06.12. Lubanski, Brunhilde (80), 07.12. Masselink, Ruth (86), 10.12. Kampschulte, Ingeburg (85), 12.12. Drescher, Anna Marie (96), 13.12. Roß, Christa (75), 17.12. Stoerk, Rosa (88), 17.12. Gerdelmann, Vera (85), 19.12. Hamm, Sigrud (75), 21.12. Rost, Christiane (80), 23.12. May, Hildegard (93), 23.12. Greiner, Christa (87), 24.12. Telkämper, Ger-

trud (85), 24.12. Thurm, Wolfgang (80), 25.12. Benzel, Jewgenia (87)

Geburtstage in der Trinitatiskirche

im Oktober

01.10. Kreis, Irina (75), 04.10. Gläß, Kurt (88), 06.10. Höhne, Else (93), 06.10. Mutzweg, Friedrich (90), 07.10. Gutzmann, Heinz (86), 08.10. Reichert, Helene (95), 19.10. Hüsing, Wilhelm (85), 19.10. Flegel, Heinz (80), 25.10. Feyerabend, Harri (86), 26.10. Otta, Gerhard (75), 27.10. Erdmann, Ingrid (75)

im November

01.11. Mennigen, Christa (86), 02.11. Schulte, Mathilde (90), 02.11. Waack, Margot (87), 03.11. Westermann, Wilhelm (86), 09.11. Hubert, Emma (88), 11.11. Kuhl, Erika (90), 16.11. Belde, Lothar (86), 18.11. König, Horst (89), 19.11. Schmidt, Günther (75), 24.11. Schnieders, Ursula (89), 26.11. Brauer, Ursula (86)

Geburtstage in der Johanneskirche

im Oktober

01.10. Leuftink, Hans (75), 03.10. Hohaus, Hildegard (94), 03.10. Sack, Heidegunde (75), 04.10. Eberhardt, Karl (85), 05.10. Schulz, Erich (99), 05.10. Lach, Heinz (87), 10.10. Merten, Elise (95), 12.10. Runge, Irmgard (87), 13.10. Mansholt, Ilse (86), 15.10. Hahnfeld, Siegfried (86), 16.10. Rattay, Erich (90), 17.10. Fahrenbruch, Alexander (75), 20.10. Sponholz, Rosemarie (80), 21.10. Erdbrink, Heinrich (96), 22.10. Weland, Lieselotte (90), 22.10. Fuest, Alheide (80), 23.10. Schulz, Christel (88), 23.10. Ridinger, Margarethe (85), 23.10. Schäfer, Hannelore (75), 24.10. Bär, Margarete (89), 24.10. Schaa, Johann (75), 26.10. Weber, Walter (85), 27.10. Kromm, Paulina (80), 28.10. Jaeger, Lothar (75), 29.10. Bangert, Waldemar (75), 29.10. Sadlowski, Karin (75), 29.10. Schaper, Rolf-Dieter (75)

im November

04.11. Meierlammers, Ingrid (75), 05.11. Krzizok, Irmgard (89), 05.11. Fehling, Jutta (87), 06.11. Zimmermann, Frieda (97), 07.11. Lehmann, Rosemarie (88), 07.11. Bauder, Waldemar (80), 10.11. Buchholz, Eduard (85), 11.11. Ortland, Gerda (80), 16.11. Klaus, Adolf (86), 17.11. Brinkers, Hildegard (86), 18.11. Emmert, Maria (90), 19.11. Kleinschmidt, Wilhelmine (90), 19.11. Schwabauer, Lidia (75), 20.11. Kechter, Frieda (86), 22.11. Dirks, Elisabeth (89), 23.11. Koß, Martha (97), 23.11. Frank, Gerda (86), 24.11. Anders, Helga (89), 26.11. Vollhardt, Renate (75), 30.11. Bischmeier, Karl (96)

im Dezember

01.12. Reisgies, Reinhold (89), 01.12. Müller, Rosalie (86), 04.12. Niehage, Elvira (80), 06.12. Hoppe, Otto (86), 08.12. Beier, Gerda (92), 11.12. Strothmann, Klaus (86), 16.12. Kuhnhen, Hans Dieter (75), 18.12. Eckstein, Eberhard (88), 19.12. Göcke, Hildegard (86), 21.12. Brühling, Ursula (88), 24.12. Golombek, Gerhard (75), 25.12. Mertke, Alexander (85), 25.12. Koch, Fritz (75), 26.12. Minack, Erwin (85), 27.12. Struwe, Egon (75), 28.12. Meyersieck, Herta (87), 30.12. Schwarz, Helmut (80), 31.12. Ewert, Kurt (86)

Getauft wurden in der Christuskirche

Adam, Jannes • Kastern, Lian • Dojan, Johanna • Brungard, Lisa • Inselmann, Zoe • Chomitsch, Mia • Röttger, Henry • Arnold, Marius Mattheo

in der Kreuzkirche

Begander, Paul Luca • Ostendorf, Ayden • Meiners, Lisa • Meiners, Lea • Nowak, Ben • Grelewicz, Marie-Sophie • Gerdes, Lena • Becker, Luca • Kaiser, John • Klug, Ben • Weckenbrock, Till • Birr, Mara • Richter, Jette • Deppe, Mila Sophie • Krickel, Lia

in der Trinitatiskirche

Freese, Elias • Schenk, Diana • Drieling, Sira Kristin • Dohm, Noah • Weihrauch, Samu

in der Johanneskirche

Gosmann, Leana • Kludt Abigail und Collin • Scholz, Jonas Joel • Stekolshchikov, Klara • Neiwert, Nick • Hyderi, Emilia Sophie • Kook, Paul • Schmidke, Daniel • Asmus, Edwin • Martin, Julius • Fischer, Djamal Noel • Krieger, Pia • Richter, Valentin • Rein, Niklas • Dörner, Antonia Luise Katharina

Getraut wurden in der Christuskirche

Tix, Birger und Tix-Knoll, Andrea
Schwarz, Kai-Uwe, geb. Niekrawietz, und Schwarz, Anika

in der Kreuzkirche

Helming, Daniel und Corinn
Baum, Christopher und Jessica
Rudinski, Eugen und Ludmilla (in Neuenhaus)

in der Trinitatiskirche

Schwab, Robert & Krystina
Ihr 10-jähriges Ehejubiläum und kirchliche Trauung feierten Schumacher, Holger & Ute

in der Johanneskirche

Klodt-Haberland, Sebastian und Haberland, Lisa-Franziska
Aschenbrenner, Andreas und Natalja geb. Born

Silberne Hochzeit feierten

in der Kreuzkirche

Luhm, Christian und Petra
Falkuß, Ingo und Anke

Goldene Hochzeit feierten

in der Kreuzkirche

Fehler, Rudi und Gertrud

Diamantene Hochzeit feierten

in der Trinitatiskirche

Müller, Gerhard und Magdalene

Kirchlich beerdigt wurden

aus der Christuskirche

Kornblum, Karl-Heinz (62), Sonnenberg, Herbert (57), Schulz, Nina (77), Schulz, Emma (83), Wiemann, Elli (93), Rednak, Erwin (76), Herrmann, Gerhard (79)

aus der Kreuzkirche

Baumgarten, Rolf (74), Lütkenhues, Johanna (89), Herke, Ursula (75), Riemenschneider, Hermine (85), Verhoeven, Hildegard, Münster (84), Elsing, Horst (85), Strämke, Hedda (89), Wiegandt, Hilde, Bonn (84)

aus der Trinitatiskirche

Becker, Lieselotte (91), Nüsse, Karin (74), Petsch, Gertrud (91), Frankenberg, Irma (88), Bernhard, Helmut (83), Behr, Ursula (85), Wenske, Hilda (91), Hübner, Margot (76), Meyer, Erika (69)

aus der Johanneskirche

Behrens, Helene Ottilie (99), Seifert-Kosse, Ingrid (79), Ortman, Erna Lieselotte (82), Hoffmann, Gerrit (68), Berensen, Frida Lina Irma (86), Käsbock, Helga Anna (75), Kraus, Aleksander (54), Quast, Erna (75), Weichenhan, Ursula (85), Bleeker, Ina Hedwig Martha (74), Bernhard, Liselotte Else (75), Priesmeier, Marianne (65), Schwin, Andreas (8), Schiebener, Günther (73), Flader, Margot (88), Kühne, Roger (60)

Für die Richtigkeit der Angaben sind die einzelnen Gemeindebüros verantwortlich. Sollten Sie eine Veröffentlichung im Gemeindebrief nicht wünschen, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarrbüro.



Foto: h.ir

Freiheit / Unfreiheit

Wenn ich Ihnen einen Rat geben darf: Nehmen Sie sich Zeit für den Artikel. Überlesen Sie ihn nicht so husch, husch!

Johannes Philoponos, ein antiker christlicher Kirchenvater schrieb einmal:

„Die freie Entscheidung ist nicht schlecht, denn sie ist Ursache des Guten, wenn sie das Bessere wählt, Tugend, Frömmigkeit, Reue für das, worin sie fehlte ...“

(Über die Erschaffung der Welt VII,11,302)

Wir können uns entscheiden – das kann nicht jedes Lebewesen.

Wir müssen uns entscheiden, Tag für Tag. Das ist manchmal ganz schön anstrengend.

Wir haben heute schon eine Unzahl von Entscheidungen getroffen, von unserer Garderobe, über den Weg zur Arbeit, die Wahl der Begrüßung bis hin zum Essen.

Viele von ihnen haben wir fast gar nicht mehr selbst aktuell getroffen, sondern wir haben uns schon vor vielen Jahren dazu entschieden, es so und nicht anders zu machen – Entscheidungs-Speicher.

Wir hätten uns schon längst entscheiden sollen. Aber wir waren zu faul, zu ängstlich, zu feige dazu. Wir finden uns deshalb in einer Unfreiheit wieder. Hätten wir doch ...

Die Qual der Wahl und die Sehnsucht, einfach nur Befehlen und Instinkten zu folgen.

Dagegen der Stolz, wenn sich eine unserer Entscheidungen als erfolgreich erwiesen hat.

Wie gut, dass niemand die Entscheidung für uns übernommen hat – es würde uns etwas Wichtiges fehlen: das Erfolgserlebnis.

Der Ärger und die Scham, wenn unsere Entscheidung falsch war.

Und dann erwischen wir uns in einer Unfreiheit, plötzlich, unerwartet, manchmal sogar hinter Gittern, weil wir uns zu schnell oder zu unüberlegt entschieden haben.

Und wo fühlen wir unsere Freiheit und unser Bedürfnis nach ihr, der Freiheit, so intensiv als wenn wir gefangen in etwas sind? In Zwängen, in Strukturen, in Gewohnheiten, in Familienbanden, in Ehe, in Elternschaft, in Abhängigkeiten, in unserem Körper, in unserer neuen Wohnung, in unserem Beruf oder in Krankheit.

Aber ganz ehrlich: Gibt es eine Alternative zu unserer Freiheit, zu unserem freien Willen, zu unseren freien Entscheidungen?

Würden wir uns wohler fühlen, wenn wir uns nicht mehr entscheiden müssten?

Zu unserer Freiheit gehört auch, dass wir uns dazu entscheiden, falsche Entscheidungen zu bereuen. Ja, Sie lesen richtig! Denn: Wer sie nicht bereut und sich entscheidet, alles gut zu finden, was man gemacht hat, wird aus seinen Fehlern nichts lernen. Bereuen ist zwar schmerzhaft, führt aber weiter. Wir müssen uns dazu entscheiden, zu bedauern, auch wenn's weh tut.

Danke, dass Sie sich Zeit für diesen Artikel genommen haben. Ich hoffe, dass Sie etwas für sich gefunden haben und dass sich Ihre Entscheidung, sich Zeit für diese Zeilen zu nehmen, gelohnt hat.

Thomas Gotthilf,
Gefängnisseelsorger in der
JVA Lingen



Dieses Produkt **Delfin**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Visitationsgottesdienst und Dieter Hoffmanns Einführung in das Prädikantenamt am 28.9.2014 durch Superintendent Dr. Bernd Brauer

Weitere Fotos auf www.johanneskirche-lingen.de



*Silberne Konfirmation am 21. September 2014
mit Pastorin Heike Mühlbacher, Pastor Philipp Wollek und Pastor Dieter Grimmsmann*
Weitere Fotos auf www.johanneskirche-lingen.de